

**Studienordnung für das Zweite Hauptfach  
Katholische Theologie interdisziplinär  
im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften**

Vom 28. August 2023

Aufgrund des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalt des Studiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Studienablaufpläne

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.

## **§ 2**

### **Ziele des Studiums**

Das Studium des Faches Katholische Theologie interdisziplinär ergänzt das Studium des 1. Hauptfaches Katholische Theologie, indem es in allen Teildisziplinen der Theologie weitere wichtige Themen – wie Kenntnisse zu anderen Konfessionen und Religionen, die Fähigkeit zum interkulturellen sowie interreligiösen Lernen, vertiefte Kenntnisse zu historisch-synchronen und historisch-diachronen Ansätzen, mit denen die Relevanz historischer Fragestellungen für aktuelle Diskurse aufgezeigt werden kann sowie bibeldidaktische Kompetenzen – anspricht, um die theologischen Kompetenzen zu stärken, und den Studierenden eigene Vertiefungen ermöglicht, um Positionen selbstständig fundieren zu können. Die drei Wahlpflichtbereiche des Fachstudiums Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen zielen auf eine zusätzliche disziplinäre Qualifikation und die drei interdisziplinären Wahlpflichtbereiche Evangelische Theologie, Sozialwissenschaften und Biologie auf interdisziplinäre Qualifikationen. Der Wahlpflichtbereich Evangelische Theologie führt zu ökumenischen und interkonfessionellen Kompetenzen, der Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften zu einer sozialwissenschaftlichen Methodenkompetenz und der Wahlpflichtbereich Biologie zu einer naturwissenschaftlichen Methodenkompetenz. Das alternativ zu den interdisziplinären Wahlpflichtbereichen wählbare Fachpraktikum Pastorale Arbeitsfelder zielt auf eine fachpraktische Qualifikation. Dadurch erwerben die Studierenden fundierte Qualifikationen, die auf die Anforderungsprofile ihrer künftigen Berufsfelder in Kirche, Erwachsenenbildung, Medien und Gesellschaft abgestimmt sind, zudem soziale und kommunikative Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in gesellschaftsrelevanten religionsspezifischen Kontexten Verantwortung zu übernehmen.

## **§ 3**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Das fünfte Semester ist so ausgestaltet, sodass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster).

(2) Das Studium umfasst 4 Pflichtmodule, 4 Wahlpflichtmodule sowie einen Wahlpflichtbereich. Es stehen die drei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtbereiche Theologie der Gegenwart, Theologie kontrovers, Antike Sprachen und Quellen sowie die vier fachpraktischen bzw. interdisziplinären Wahlpflichtbereiche Fachpraktikum, Evangelische Theologie, Sozialwissenschaften sowie Biologie zur Verfügung. Aus den Wahlpflichtbereichen Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen sind aus zwei der Wahlpflichtbereiche jeweils zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Von den Wahlpflichtbereichen Fachpraktikum, Evangelische Theologie, Sozialwissenschaften sowie Biologie ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

(3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1 Nummer 1 bis 3) zu entnehmen.

(4) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind den beigefügten Studienablaufpläne (Anlage 2 Nummer 1 bis 4) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

#### **§ 4**

#### **Inhalt des Studiums**

Inhalt des Studiums sind die Vertiefung in Biblischer Theologie, in der Geschichte des Christentums und seiner Theologie, in Systematischer Theologie und in Praktischer Theologie/Religionspädagogik unter besonderer Berücksichtigung kontroverstheologischer bzw. gegenwartsbezogener Positionen. Das Spektrum der berücksichtigten interdisziplinären Wahlpflichtbereiche umfasst die Evangelische Theologie, die Sozialwissenschaften und Biologie. Inhalte des Wahlpflichtbereiches Evangelische Theologie sind Grundlagen, Ansätze und aktuelle Diskurse der Evangelischen Theologie. Inhalte des Wahlpflichtbereiches Sozialwissenschaften sind Grundlagen, Verfahren und Methoden der empirischen Sozialforschung, Inhalte des Wahlpflichtbereiches Biologie sind Grundlagen der Biologie, Morphologie, Anatomie und Physiologie von Pflanzen und Tieren, Evolution und Ökologie. Alternativ zu den drei interdisziplinären Wahlpflichtbereichen wird der Wahlpflichtbereich Fachpraktikum angeboten, welcher die Orte kirchlichen Handelns, das christliche Wirken in der Gesellschaft und die Konzepte dieser Arbeit zum Gegenstand hat.

#### **§ 5**

#### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 19. April 2023, der Zustimmung des Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gemäß § 111 Absatz 4 SächsHSG vom 2. August 2023 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. August 2023.

Dresden, den 28. August 2023

Die Rektorin  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:  
Modulbeschreibungen**

1. Pflichtmodule im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-ST4 (PHF-SEGY-KREL-ST4) (PHF-SEBS-KREL-ST4)	Aufbau Systematische Theologie II	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale Inhalte, Anliegen und Reichweite jener systematisch-theologischen Themenbereiche, die sich mit anderen Konfessionen und Religionen befassen (zum Beispiel. Weltreligionen, Theologie der Religionen, interreligiöser Dialog, Ökumene). Sie sind sich der Relevanz dieser Themen für die lokale und globale kirchliche sowie gesellschaftspolitische Lage und den Weltfrieden bewusst und können sich fachwissenschaftlich fundiert und methodisch kompetent zum Beispiel. in den interkonfessionellen, interreligiösen, weltanschaulich-pluralen Diskurs einbringen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind jene systematisch-theologischen Themen, die den eigenen, konfessionellen Horizont überschreiten und deren Aneignung die Basis dafür bildet, in einen informierten Dialog mit Menschen anderer Überzeugungen mit Bezug zu jeweiligen gesellschaftspolitischen Kontexten treten zu können (zum Beispiel. Weltreligionen, Theologie der Religionen, interreligiöser Dialog, Ökumene).	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Aufbau Systematische Theologie I zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BT4 (PHF-SEGY-KREL-BT4) (PHF-SEBS-KREL-BT4) (PHF-SEGS-KREL-BT4) (PHF-SEOS-KREL-BT4)	Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung der Spezifik der Schulsituationen und der Altersstufen der Kinder die Relevanz biblischer Themen, Texte und Theologien für die schulische Bildung zu reflektieren, biblische Inhalte schul- und altersspezifisch für den Unterricht zu transformieren und die Interpretationskompetenz der Kinder zu fördern (Gestaltungskompetenz). Sie können biblische Perspektiven mit anderen Themen und Fragestellungen des Religionsunterrichts verknüpfen (Dialog- und Diskursfähigkeit).	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind zentrale biblische Themen wie zum Beispiel Schöpfung, Erzelternzählungen, Exodus, Prophetie, Psalmen, Jesus Christus, Israel, Judentum, werdendes Christentum, bibeldidaktische Ansätze sowie Methoden und Medien der Vermittlung biblischer Inhalte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes zwei zu wählen sind.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-HT4 (PHF-SEGY-KREL-HT4) (PHF-SEBS-KREL-HT4)	Aufbau Historische Theologie II	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können unterschiedliche historiographische Ansätze in der Kirchengeschichte erkennen und einordnen. Die erworbenen Kenntnisse der Kirchen- und Theologiegeschichte inkl. ihre Methoden sensibilisieren die Studierenden für die Relevanz historischer Fragestellungen im Hinblick auf aktuelle Diskurse und befähigen sie, reflektierend und argumentativ daran teilzunehmen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst kirchen- und theologiegeschichtliche Themenbereiche in historisch-synchroner (d.h. im Zeitkontext) und historisch-diachroner (d.h. hinsichtlich ihrer Rezeption) Weise.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Historische Theologie I im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-RP2 - B	Aufbau Religionspädagogik B	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden religionspädagogische Grundkenntnisse sowie religionspädagogisches Methodenwissen in neuen Zusammenhängen und auf neue Probleme anwenden. Sie können Auskunft geben über aktuelle religionspädagogische Diskurse und deren Bedeutung in der beruflichen Praxis von Theologinnen und Theologen. Sie sind in der Lage unterschiedliche fachliche Aussagen und Positionen zu einem Thema zu vergleichen und fachspezifischen Positionen, Thesen und Probleme so zu erörtern, dass sie mündlich und schriftlich eine fachlich fundierte und eigenständig begründete Stellungnahme formulieren können.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist ein Themenfeld aus den Bereichen interkulturelles Lernen, interreligiöses Lernen, ökumenisches Lernen, außerschulische religiöse Bildung, diakonisches Lernen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik und Grundlagen Praktische Theologie zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## 2. Module der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtbereiche

### 2.1 Theologien der Gegenwart

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BT5 (PHF-SEGY-KREL-BT5) (PHF-SEBS-KREL-BT5) (PHF-SEOS-KREL-BT5) (PHF-SEGS-KREL-BT5)	Bibel in der Rezeption	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel und die Rezeptionsprozesse der Bibel in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit in Kirche und Gesellschaft erläutern. Sie können die Rezeption der Bibel (Gestalten, Motive, Erzählungen, theologische Aussagen) in anderen Medien (Kunst, Literatur, Film) einordnen und beurteilen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt sind biblische Themen und ihre Rezeption in der Kulturgeschichte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologien der Gegenwart im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang	

	Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen und eines von drei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 75 Stunden
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-ST8 (PHF-SEGS-KREL-ST8) (PHF-SEOS-KREL-ST8) (PHF-SEGY-KREL-ST8) (PHF-SEBS-KREL-ST8)	Systematische Theologien der Gegenwart	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich aktueller systematisch-theologischer Ansätze sowie über weitergehende Kompetenzen hinsichtlich des Erkennens, Benennens, Beschreibens, und Auswertens gegenwärtiger theologischer, religiöser, spiritueller und kirchlicher Themen. Darüber hinaus können sie diese kritisch analysieren. Weiterhin sind sie über innovative theologische Fragestellungen informiert und eingeübt, diese aus einer eurozentrismus-kritischen oder auch anthropozentrismus-kritischen Perspektive in den Blick zu nehmen, um so einen gerade im aktuellen theologischen Diskurs notwendigen Blickwechsel zu vollziehen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst aktuelle methodische und methodologische systematisch-theologische Ansätze sowie gegenwärtige bzw. sich im-Entstehen befindliche Forschungsfelder (zum Beispiel. antisemitismus- und rassismuskritische Theologien, geschlechtersensible Theologien etc.), die hier besonders aus systematisch-theologischer Perspektive thematisiert werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologien der Gegenwart im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im	

	Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen und eines von drei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.
<b>Anmerkung</b>	Das Modul ist ebenfalls für Studierende der Evangelischen Theologie geöffnet.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-WP-PT (PHF-SEGS-KREL-WP-PT) (PHF-SEOS-KREL-WP-PT) (PHF-SEGY-KREL-WP-PT) (PHF-SEBS-KREL-WP-PT)	Praktische Theologie konkret	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können Auskunft geben über aktuelle praktisch-theologische Diskurse und deren Bedeutung in der beruflichen Praxis von Theologinnen und Theologen. Insbesondere können sie praktisch-theologische Fragestellungen aus konkreten Handlungssituationen mit fachspezifischen Methoden untersuchen. Über die eigenständige Erarbeitung einer fachlich konsistenten Analyse der Situation mit ihren Problemen bzw. Herausforderungen hinaus sind die Studierenden in der Lage sowohl eine theologisch fundierte und situativ angemessene Beurteilung zu formulieren als auch Handlungsperspektiven zur Lösung der Probleme bzw. Herausforderungen zu erarbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die Subjekte, Kontexte und Optionen eines Themen- bzw. Handlungsfeldes aus den Bereichen Diakonie, Mission, Pastoral, Ökumene, Migration und Integration, religionsbezogene Heterogenität, interkulturelle und interreligiöse Überschneidungssituationen sowie Herausforderungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologien der Gegenwart im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen	

	<p>ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen und eines von drei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.</p>
<p><b>Leistungspunkte und Noten</b></p>	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
<p><b>Häufigkeit des Moduls</b></p>	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>
<p><b>Dauer des Moduls</b></p>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

## 2.2 Theologie kontrovers

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BT6 (PHF-SEGY-KREL-BT6) (PHF-SEBS-KREL-BT6) (PHF-SEOS-KREL-BT6) (PHF-SEGS-KREL-BT6)	Bibel kontrovers	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Vielfalt biblischer Positionierungen und können die Phänomen biblischer Ambiguität und Diversität fruchtbar machen für eigene theologische Positionierungen zu aktuellen Themen. Sie sind in theologischen Fragen interreligiös und interkulturell dialog- und kritikfähig.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt sind Ambiguität und Diversität der biblischen Überlieferung, ihre Rezeption in heutiger Theologie und ihre Bedeutung auch in der (säkularen) Gesellschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im	

	Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 75 Stunden
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-ST9 (PHF-SEGS-KREL-ST9) (PHF-SEOS-KREL-ST9) (PHF-SEGY-KREL-ST9) (PHF-SEBS-KREL-ST9)	Systematische Theologie kontrovers	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein kritisches Bewusstsein für kontroverse theologische Topoi. Sie sind kompetent, religiöse Themen – auch in auf den ersten Blick rein profan erscheinenden gesellschaftlichen Debatten sowie im interdisziplinären Feld der Wissenschaften – weitestgehend selbständig – zu identifizieren, zu beschreiben, einen Konnex zu systematisch-theologischen Inhalten zu erkennen und diese in theologische Debatten einzuordnen sowie zur Sprache zu bringen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind ambivalente und vielfältige systematisch-theologische Fragestellungen. Das Modul widmet sich besonders strittigen systematisch-theologischen Fragestellungen, welche eine besondere Relevanz für den interdisziplinären Diskurs haben.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.
<b>Anmerkung</b>	Das Modul ist ebenfalls für Studierende der Evangelischen Theologie geöffnet.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-HT7 (PHF-SEGS-KREL-HT7) (PHF-SEOS-KREL-HT7) (PHF-SEGY-KREL-HT7) (PHF-SEBS-KREL-HT7)	Kirchen- und Theologiegeschichte Kontrovers	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind vertraut mit der Art und Vielfalt historischer Quellen und können diese im Hinblick auf ihre Alleinstellungsmerkmale und ihre literarischen sowie inhaltlichen Abhängigkeiten einordnen. Sie sind in der Lage, literarisch-theologische Kontroversen zu analysieren, Positionierungen zu benennen und die eigenen Positionen begründet zu verorten.	
<b>Inhalte</b>	Inhaltlicher Leitfaden des Moduls ist das Nachzeichnen und Analysieren (literarisch-)theologischer Kontroversen der Kirchengeschichte und ihrer Rezeption als Motoren kirchlicher und theologischer Errungenschaften und Transformationsprozesse.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar oder Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I und Aufbau Historische Theologie I im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I und Grundlagen Historische Theologie II sowie im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Aufbau Historische Theologie I im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Aufbau Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im	

	Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-WP-RP (PHF-SEGS-KREL-WP-RP) (PHF-SEOS-KREL-WP-RP) (PHF-SEGY-KREL-WP-RP) (PHF-SEBS-KREL-WP-RP)	Religionspädagogik adressatenbezogen	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können Auskunft geben über aktuelle religionspädagogische Diskurse hinsichtlich religionsbezogener Lernorte und deren Bedeutung in der beruflichen Praxis von Theologinnen und Theologen. Insbesondere können die Studierenden religionspädagogische und erwachsenenbildnerische Fragestellungen mit fachspezifischen Methoden untersuchen. Über die eigenständige Erarbeitung einer konsistenten Analyse bzw. Diagnose der Ausgangslage der Adressatinnen und Adressaten und ihres Lernbedarfs hinaus sind die Studierenden in der Lage einen theologisch fundierten, gut begründeten und adressatenbezogenen Entwurf für eine Lerneinheit zu entwickeln und diesen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die Diagnostik unterschiedlicher Adressatengruppen sowie der individuellen und gemeinsamen Lernbedarfe in religionspädagogischen Settings im Hinblick auf ein Themenfeld aus den Bereichen Diakonie, Mission, Pastoral, Ökumene, Migration und Integration, Umgangsmöglichkeiten mit religionsbezogener Heterogenität, Umgangsmöglichkeiten mit interkulturelle und interreligiöse Herausforderungen, Fragen der Digitalisierung religiöser Kommunikation, Schulpastoral.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist	

	eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 75 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

## 2.3 Antike Sprachen und Quellen

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BT7.2	Hebräisch II	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können narrative hebräische Texte mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau des Hebraicums erreicht.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und Texte der Biblisch-Hebräischen Sprache auf dem Niveau des Hebraicums.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften im AQua-Modul Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch (bei Wahl von Hebräisch) zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Antike Sprachen und Quellen im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BT7.3	Hebräisch-Lektüre	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Texte der hebräischen Bibel mit Hilfe des Lexikons zu übersetzen und ihre Übersetzung sprachwissenschaftlich zu begründen. Sie erwerben Einblick in die althebräische Epigraphik und in die althebräische Schrift und Sprache.	
<b>Inhalte</b>	Das Module umfasst Texte der hebräischen Bibel und althebräische Inschriften.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften im AQua-Modul Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch (bei Wahl von Hebräisch) zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Antike Sprachen und Quellen im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 75 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-Sprache2	Neutestamentliches Griechisch II	Sprachausbildung TU Dresden
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können einfache griechische Texte aus dem Neuen Testament und dem Umfeld mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau B1 der Sprachkenntnisse „Neutestamentliches Griechisch“ erreicht.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und Texte des Neuen Testaments und dem Umfeld in griechischer Sprache.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften im AQua-Modul Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch (bei Wahl von Griechisch) zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Antike Sprachen und Quellen im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BT-Sprache3	Latein II	Sprachausbildung TU Dresden
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können am Ende des Moduls narrative lateinische Texte mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau B1 der Sprachkenntnisse Latein erreicht.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und narrative lateinische Texte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften im AQua-Modul Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch (bei Wahl von Latein) zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Antike Sprachen und Quellen im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-Sprache4	Latein III	Sprachausbildung TU Dresden
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können klassische lateinische Texte mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau B2 der Sprachkenntnisse Latein (Latinum) erreicht.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und klassische lateinische Texte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften im AQua-Modul Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch (bei Wahl von Latein) zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Antike Sprachen und Quellen im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-HT8 (PHF-SEOS-KREL-HT8) (PHF-SEGY-KREL-HT8) (PHF-SEBS-KREL-HT8)	Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Sinne der <i>Intellectual History</i> entwickeln die Studierenden einen soliden Umgang mit Primärquellen. Sie sind in der Lage, diese in ihrem jeweiligen Kontext und hinsichtlich ihrer Intention zu verorten, sie zu analysieren und auf ihren Beitrag zur Kirchen- und Theologiegeschichte hin zu befragen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet das vertiefte Studium von Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte entlang einzelner Themenschwerpunkte und deren Verknüpfung mit regional- und lokalhistorischen Aspekten. Es bietet die Möglichkeit, Geschichte an Orten und/oder Institutionen angebunden bzw. konkretisiert zu analysieren und auf ihre Rezeption bzw. Prozessdynamik hin zu befragen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Aufbau Historische Theologie I im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I, Grundlagen Historische Theologie II, Aufbau Historische Theologie I sowie Aufbau Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Antike Sprachen und Quellen im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### 3. Module der fachpraktischen bzw. interdisziplinären Wahlpflichtbereiche

#### 3.1 Fachpraktikum

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-Fach-PR	Pastorale Arbeitsfelder	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen pastorale Arbeitsfelder und Orte kirchlichen Handelns und Wirkens. Dazu gehören Pfarrgemeinde, Dekanate, kirchliche Einrichtungen, Bildungs-, Sozial-, Beratungs- und Seelsorgeeinrichtungen, Orte der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit mit Presse, Rundfunk, Fernsehen und neuen Medien. Sie kennen weiterhin die verschiedenen Zielgruppen kirchlichen Wirkens, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Seniorinnen und Senioren, Menschen in prekären und krisenhaften Lebenssituationen. Sie sind vertraut mit Möglichkeiten eines christlich-motivierten sozialen, kulturellen und politischen Engagements in der Gesellschaft und den beruflichen Rollen in diesen Arbeitsfeldern. Sie können pädagogische und pastorale Konzepte auf der Basis ihrer Theologie anwenden und kritisch reflektieren. Sie können Lösungsstrategien für Probleme und Grenzbereiche von pastoralem und sozialem Handeln entwickeln. Sie sind in der Lage, die Anforderungen bezüglich theologischer, spiritueller, institutioneller, sozialer und methodischer Kompetenz zu reflektieren und mit der eigenen Person in Beziehung zu setzen.	
<b>Inhalte</b>	Arbeitsfelder der Kirche im Bereich Pastoral (oder/und Caritas oder/und Medien oder/und Bildung oder/und Verwaltung); Situationen, Orte und Subjekte pastoralen und kirchlichen Handelns im gesellschaftlichen Umfeld.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Übung, 20 Wochen Praktikum.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I, Grundlagen Systematische Theologie II, Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik, Grundlagen Historische Theologie I, Grundlagen Historische Theologie II, Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind.	

<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Fachpraktikum im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 70 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 30 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 900 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Lehrveranstaltungen, 800 Stunden auf das Praktikum und 70 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### 3.2 Evangelische Theologie

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-ET-KG3 (PHF-SEBS-EREL-KG3) (PHF-SEGY-EREL-KG3) (SLK-BA-ET-KG3)	Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte	Dozent Kirchengeschichte
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können kirchen- und theologiehistorische Ereignisse in ihren epochalen Kontext einordnen und darstellen sowie markante Zusammenhänge abbilden. Sie können historische Entwicklungen in Auseinandersetzung mit der relevanten Forschungsliteratur aufgrund ihrer Methodenkompetenz differenziert darstellen, beurteilen und ihre theologischen Implikationen einordnen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Kirchengeschichte, Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik jeweils im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Einführung in die Kirchengeschichte, Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden	

<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-ET-BT3 (PHF-SEGS-EREL-BT3) (PHF-SEOS-EREL-BT3) (PHF-SEBS-EREL-BT3) (PHF-SEGY-EREL-BT3) (SLK-BA-ET-BT3)	Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung	Professur Biblische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können für zentrale theologische Themen die jeweils relevanten biblischen Texte in ihren historischen und literarischen Kontext einordnen. Sie können ihren theologischen Gehalt erschließen und sie hermeneutisch entfalten.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind zentrale theologische Fragestellungen und biblische Texte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament sowie Einführung in die Religionspädagogik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden. Vorausgesetzt werden außerdem die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie je nach Wahl der bzw. des Studierenden in den Modulen Spracherwerb oder Kombiniertes Spracherwerb oder Erweiterter Spracherwerb (bei Wahl Neutestamentliches Griechisch) in den Ergänzungsstudien in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.	

	<p>ten. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie sowie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär jeweils im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-ET-BT4 (PHF-SEOS-EREL-BT4) (PHF-SEBS-EREL-BT4) (PHF-SEGY-EREL-BT4) (SLK-BA-ET-BT4)	Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung	Professur Biblische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können für zentrale theologische Themen die jeweils relevanten biblischen Texte in ihren historischen und literarischen Kontext einordnen. Sie können ihren theologischen Gehalt entfalten und ihre exegetischen Grundlagen in Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur differenziert darlegen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind zentrale theologische Fragestellungen und biblische Texte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Epochen und Themen der Kirchengeschichte sowie Systematische Theologie entwickeln im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Fachdidaktische Grundlagen sowie Religiöse Bildung in Theorie und Praxis im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religiöse Bildung	

	<p>in themenspezifischer Perspektive. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung. Es schafft im Fach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 3: Exegetisch-theologische Urteilskompetenz.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht-öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-ET-ST3 (PHF-SEGS-EREL-ST3) (PHF-SEOS-EREL-ST3) (PHF-SEBS-EREL-ST3) (PHF-SEGY-EREL-ST3) (SLK-BA-ET-ST3)	Systematische Theologie entwickeln	Professur Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können systematisch-theologische Arbeitsmethoden eigenständig anwenden und sich selbstständig in vorher unbekannte Themenfelder einarbeiten und den Forschungsstand erfassen. Sie sind in der Lage, Methoden der Gruppenarbeit anzuwenden und kennen die Strukturierung von komplexen Arbeitsprozessen, Zeitmanagement und Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, personale und fachliche Elemente des Wissenserwerbs und der Urteilsbildung wahrzunehmen und auf gruppendedynamische Prozesse angemessen zu reagieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind exemplarische Felder der systematischen Theologie, zum Beispiel Gotteslehre, Anthropologie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament sowie Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an	

	<p>Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-ET-ST4 (PHF-SEOS-EREL-ST4) (PHF-SEBS-EREL-ST4) (PHF-SEGY-EREL-ST4) (SLK-BA-ET-ST4)	Theologie in der Gegenwart	Professur Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen Fähigkeiten der theologischen Problem-analyse in umfangreicheren Gebieten. Sie sind in der Lage, sich die für ihre Arbeit notwendigen Informationen aus anderen Fächern zu erschließen und diese in ihre Arbeit zu integrieren. Sie können eigene theologische Lösungsansätze für begrenzte Problemfelder entwickeln und in schriftlicher Form nach den Anforderungen guter wissenschaftlicher Praxis argumentativ vertreten.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Fragen der Hermeneutik gegenwärtiger Religiosität, zum Beispiel. Säkularisierung, Religion im Film, Theologie und Naturwissenschaften oder Themen der Sozialethik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament sowie Einführung in die Kirchengeschichte im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweites Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an	

	<p>Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-ET-IM (PHF-SEGS-EREL-IM) (PHF-SEOS-EREL-IM) (PHF-SEBS-EREL-IM) (PHF-SEGY-EREL-IM)	Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung	Geschäftsführender Direktor/ Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Evangelische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können religiöse Fragen theologisch einordnen und die theologischen Voraussetzungen beschreiben. Sie differenzieren zwischen verschiedenen fachlichen Antwortstrategien und recherchieren selbstständig wissenschaftlich fundierte theologische Antworten. Dabei können sie Inhalte und Methoden aus den verschiedenen theologischen Fachbereichen kombinieren und die Bedeutung und den Umgang mit religiösen Fragen in verschiedenen berufspraktischen Kontexten reflektieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind exemplarische religiöse Fragen mit Schnittmengen der verschiedenen theologischen Disziplinen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, 2 SWS Arbeitskreis, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament sowie Einführung in die Kirchengeschichte im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### 3.3 Sozialwissenschaften

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-Soz-M-S1	Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen methodische Grundkenntnisse und Kompetenzen in der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, insbesondere in der deskriptiven Statistik. Sie können empirische Daten für statistische Analysen aufbereiten und bearbeiten. Sie kennen zentrale deskriptive Statistiken und können diese mittels einer Software passend zum Datentyp berechnen. Sie können Hypothesen aufstellen und kennen die Regeln des Hypothesentests. Damit erwerben Sie als Schlüsselkompetenzen die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, statistische Kompetenzen als Problemlösungskompetenzen und Kompetenzen im Umgang mit statistischer Software.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet die Einführung zu Daten und Datenstruktur, Deskriptivstatistik, statistische Verteilungen, Standardfehler und Konfidenzintervalle, Schätzen und Testen mit Stichprobendaten, graphische Darstellung und Exploration der Daten, Korrelation für unterschiedliche Datentypen, bivariate lineare Regression und statistische Software.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Methoden der Multivariaten Statistik. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften außerdem die Voraussetzung für die	

	<p>Module Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-Soz-M-S2	Methoden der Multivariaten Statistik	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen methodische Kenntnisse und Kompetenzen in der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, insbesondere in der schließenden Statistik. Sie können statistische Verfahren passend zur Problemstellung und dem Datentyp auswählen und mit Hilfe einer gängigen Software durchführen. Sie können Ergebnisse graphisch und tabellarisch präsentieren, interpretieren und kritisch bewerten. Sie wenden korrelative Verfahren und weitere verbreitete multivariate Verfahren sicher an. Sie sind dazu in der Lage, Ergebnisse wissenschaftlicher Studien mit statistischen Analysen zu verstehen und eigene statistische Analysen eigenständig durchzuführen. Als Schlüsselkompetenzen werden die grundlegenden Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und der wissenschaftlichen Argumentation, Problemlösungskompetenzen und Kompetenzen in Nutzung einer statistischen Software vermittelt.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Verfahren der Datenanalyse für kontinuierliche und kategoriale Daten, wie multiple lineare und nicht lineare Regression, multivariate Verfahren zur Untersuchung der Mittelwertunterschiede und datenreduzierende bzw. klassifizierenden Verfahren. Prüfung der Voraussetzungen und Nutzung der statistischen Software sind weitere Inhalte bei jedem Verfahren.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik im 1. und 2. Hauptfache Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung, im 1. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden	

	<p>der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-Soz-M-MESE	Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
		Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie können gesellschaftliche Funktionen empirischer Sozialforschung benennen und haben einen Überblick über die wichtigsten Methodologien und Forschungsdesigns. Sie können Gütekriterien sowie die Schritte des Forschungsprozesses differenziert nach Methodologien definieren und beschreiben. Studierende haben Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Handelns erworben und besitzen Kompetenzen im Lösen komplexer Probleme. Sie haben die Fähigkeit Ergebnisse empirischer Studien zu verstehen und kritisch zu reflektieren.	
<b>Inhalte</b>	Die Inhalte sind wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundpositionen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Methodologien mit dem jeweiligen Forschungsprozess. Weitere Inhalte des Moduls sind die grundlegenden Forschungsdesigns, Gütekriterien, Fehlerquellen mit Limitationen für Schlussfolgerungen, Ethik und Datenschutz. Die quantitative Sozialforschung beinhaltet Planung und Vorbereitung empirischer Studien mit standardisierten Methoden, Logik des Rückschlusses von einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit sowie die Grundbegriffe und Theorien zur Messung und Operationalisierung sozialwissenschaftlicher Konzepte. Die Methoden der qualitativen Sozialforschung beinhalten zentrale Ansätze in ihrer historischen Genese und sozialtheoretischen Grundlegung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und	

	<p>2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung, im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Verfahren und Techniken der empirischen Sozialforschung. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-Soz-M-VTES	Verfahren und Techniken der empirischen Sozialforschung	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
		Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse einzelner in der empirischen Sozialforschung verbreiteten standardisierten und nicht standardisierten Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse. Sie können ein Forschungsprojekt im Bereich der empirischen Sozial- oder Bildungsforschung planen und durchführen. Studierende erwerben Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Handelns und erweitern ihre Kompetenzen im Lösen komplexer Probleme. Sie entwickeln die Fähigkeit Ergebnisse empirischer Studien zu verstehen und kritisch zu reflektieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind die Verfahren und Techniken der quantitativen und qualitativen Sozialforschung, beispielsweise Interview, Beobachtung, Befragung und Inhaltsanalyse. Das Modul umfasst die Konzeption und Umsetzung der Verfahren sowie deren Techniken, Qualitätsmerkmale und Anforderungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung jeweils im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung, im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Methoden der qualitativen Sozialforschung. Dies umfasst insbesondere Kenntnis der reflexiven Grundhaltung und Verfahrenslogik qualitativer Sozialforschung, sowie die Fähigkeit zur gegenstandsangemessenen Entwicklung von Forschungsdesigns von der Fragestellung über die Operationalisierung, die Generierung, Aufbereitung und Analyse von Daten, bis hin zur Darstellung der Forschungsergebnisse. Die Studierenden kennen die ethischen und datenschutzrechtlichen Grundlagen, sowie die Gütekriterien qualitativer Sozialforschung und können diese praktisch anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Verfahrenslogiken und -techniken der qualitativen Sozialforschung. Allgemeine Kenntnisse über den Ablauf des Forschungsprozesses werden an ausgewählten Methoden und Methodologien in praktischen Übungen vermittelt. Zu den Lehrinhalten zählt insbesondere die Anleitung bei der Entwicklung und methodischen Operationalisierung einer Forschungsfrage, die in kleineren studentischen Forschungsprojekten umgesetzt wird. Dabei stehen, je nach Ausrichtung des Seminars, primär Fragen des Feldzugangs, der Rolle als Forschende im Forschungsfeld, der Forschungsethik, des Einsatzes von technischen Hilfsmitteln, oder der Möglichkeiten und Grenzen der Generierung von Daten, deren Aufbereitung und Analyse im Mittelpunkt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie sowie Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses	

	<p>Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 75 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-Soz-MQN	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse und Praxiserfahrungen in quantitativen Methoden empirischer Sozialforschung. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und Argumentieren und können sicher mit der wissenschaftlichen Fachliteratur umgehen. Darüber hinaus besitzen Studierende vertiefte und erweiterte EDV-Kenntnisse und Kompetenzen in mündlicher und schriftlicher Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen empirischer Studien.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind zentrale Methoden und Techniken der quantitativen Datenerhebung und -analyse. Die Inhalte umfassen Forschungs- und Untersuchungsplanung, Forschungsdesigns, Auswahlverfahren, Befragung oder Beobachtung als Erhebungsmethoden und zentrale oder auch erweiterte Methoden der Datenanalysen samt Nutzung statistischer Software.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik im 1. und 2. Hauptfache Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie	

	sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### 3.4 Biologie

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-M1	Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum	Prof. Dr. Christoph Neinhuis (Christoph.neinhuis@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, anhand dichotomer Bestimmungsschlüssel (Florenwerke) oder moderner Apps Pflanzen zu bestimmen, mithilfe geeigneter Instrumente zu präparieren, zu dokumentieren (inklusive zeichnen) und repräsentative Herbarbelege anzulegen. Sie kennen die Pflanzen im Zusammenhang mit ihren natürlichen Lebensräumen und der Interaktion mit anderen Organismengruppen (zum Beispiel Pilze oder Insekten).	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der pflanzlichen Vielfalt und ihrer Lebensräume, darunter Erkennen der wichtigsten heimischen Pflanzenfamilien inklusive wichtiger Nutzpflanzengruppen, Interaktionen von Pflanzen mit anderen Organismengruppen, zum Beispiel Symbionten, Bestäuber oder Pathogene. Bestimmung unbekannter Pflanzen anhand der erworbenen Methodik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Übung, 2 SWS Exkursion, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der Biologie auf Abiturniveau (Grundkurs) vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft jeweils die Voraussetzung für die Module Evolution und Vielfalt sowie Ökologie und Biogeographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-M2	Vergleichende Morphologie und Anatomie der Tiere	N.N.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die allgemeine Morphologie und Anatomie ausgewählter Tiergruppen (Weichtiere, Ringelwürmer, Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel, Säugetiere) einschließlich ihrer Entwicklungsstadien, Biodiversität und ihres Verhaltens. Sie können verschiedene Tierarten fachgerecht präparieren, mittels Mikroskopie untersuchen und deren Merkmale dokumentieren. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, Tiere mittels dichotomer Bestimmungsschlüssel oder digitaler Apps zu bestimmen, wirbellose Tiere zu präparieren und eine zoologische Sammlung (Invertebraten) anzulegen. Sie kennen außerdem die Anpassungen der Fauna an verschiedene Biotope.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Morphologie, Anatomie und Systematik ausgewählter Tiergruppen. Die Methoden umfassen die makroskopische Präparation verschiedener Tierarten, die Bestimmung von Vertretern der wichtigsten einheimischen Tierfamilien sowie die Dokumentation der Ergebnisse.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 SWS Exkursion, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der Biologie auf Abiturniveau (Grundkurs) vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft jeweils die Voraussetzung für die Module Evolution und Vielfalt, Ökologie und Biogeographie sowie Zoologischer Garten.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-M3	Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen	Prof. Dr. Christoph Neinhuis (Christoph.neinhuis@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Mikroskopierens zur Darstellung und Analyse pflanzlicher Strukturen. Sie kennen die Charakteristika pflanzlicher Gewebe, den Zusammenhang zwischen Struktur, Funktion von Zellen und Geweben sowie deren physiologischer Prozesse. Sie sind in der Lage, ihnen unbekannte pflanzliche Objekte zu interpretieren und die Ergebnisse in einen größeren Kontext bezüglich Anpassungen an den Lebensraum zu stellen. Sie können die gewonnenen Erkenntnisse in allgemeiner Form zusammenfassen und präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen zur Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Inhalte sind außerdem die mikroskopische Analyse, Zeichnen von Geweben, Aufbau und Durchführung von Experimenten, Dokumentation sowie die Präsentation der Ergebnisse.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 2 SWS Praktikum, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der Biologie auf Abiturniveau (Grundkurs) vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Pflanzen und Tiere als Mitwelt –kulturge-schichtliche, soziopolitische und ethische Perspektiven.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-M4	Anpassungen der Tiere an ihren Lebensraum	N.N.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, morphologische und physiologische Anpassungen der Tiere an ihren Lebensraum zu beschreiben, Interaktionen zu anderen Gruppen sowie spezielle Anpassungen von Parasiten und Symbionten zu erklären. Die Studierenden können mikroskopische Präparate mit Hilfe des Lichtmikroskops untersuchen und dokumentieren. Sie können Zelltypen, Gewebe und Organe in histologischen Präparaten erkennen und deren Zusammenhang zwischen Struktur, Mikro-Anatomie und Physiologie herstellen. Sie sind befähigt, Organsysteme ausgewählter Tiergruppen zu vergleichen und zu präsentieren und können die Bedeutung der Tiere für den Menschen darstellen und Aspekte des Tierwohls in Bezug setzen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Grundlagen der Morphologie, Physiologie, Ökologie und Evolution der Tiere. Methodische Inhalte sind die mikroskopische Analyse von Geweben und Organen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der Biologie auf Abiturniveau (Grundkurs) vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft jeweils die Voraussetzung für die Module Evolution und Vielfalt, Ökologie und Biogeographie sowie Zoologischer Garten.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer Komplexen Leistung im Umfang von 15 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird zweifach und die Komplexe Leistung einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-WM1	Evolution und Vielfalt	N.N.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, die Evolution als treibende Kraft der stammesgeschichtlichen Entwicklung von Lebewesen zu erkennen. Sie können Stammbäume an Hand von Merkmalen erstellen. Als Spezialfall wird die evolutive Genese des modernen Menschen an Hand der Merkmalsprogressionen nachvollzogen und Methoden zur Aufklärung des menschlichen Stammbaumes (Analyse von Fossilien, mt-DNA) erlernt. Sie besitzen die Fähigkeit, natürliche Selektion als Überlebenskriterium für neue Arten zu erkennen und die Mechanismen der Artbildung in Lebensräumen zu unterscheiden. Als Basiskompetenzen haben die Studierenden die Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung evolutionsbiologischer Fragestellungen unter Einbezug außerschulischer Lernorte (zum Beispiel Museen) erworben.	
<b>Inhalte</b>	Im Modul werden grundlegende Mechanismen und Hypothesen behandelt sowie wichtige Methoden stammesgeschichtlicher Rekonstruktion vorgestellt und verschiedene Mechanismen der Artbildung aus Populationen, wie vor allem abiotische Differenzierungsmechanismen (zum Beispiel durch geographische Separierung) behandelt. Das Modul beinhaltet Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie, Entstehung der Variabilität, Homologiebegriff, Konvergenz, Artbegriff, Grundbegriffe der Phylogenetik, Konstanz und Variabilität genetischer Merkmale, Mutationsformen -ursachen und -folgen, natürliche und sexuelle Selektion, Artbildung, Populationsgenetik und der molekularen Uhr. Das Modul führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Organismen. Die Evolutionsgeschichte des modernen Menschen ist dabei ein Beispiel.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 3 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum, Vergleichende Morphologie und Anatomie der Tiere sowie Anpassungen der Tiere an ihren Lebensraum im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen des Wahlpflichtbereichs Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-WM2	Ökologie und Biogeographie	Prof. Dr. Christoph Neinhuis (Christoph.neinhuis@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Biogeographie von Pflanzen und Tieren sowie deren gegenseitige Abhängigkeit. Insbesondere kennen sie die Verteilung wichtiger Tier- und Pflanzengruppen auf den unterschiedlichen Kontinenten und können anhand der globalen Temperatur und Niederschlagsverteilung die wichtigsten Vegetationszonen ansprechen. Außerdem kennen die Studierenden verschiedene Schutzgebietskategorien.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Verbreitung von Pflanzen und Tieren aus evolutionärer Perspektive, global bedeutende Lebensräume und ihr Vorkommen in verschiedenen Klimazonen (Regenwälder, Savannen, Wüsten etc.) sowie die Abhängigkeiten zwischen Pflanzen und Tieren in diesen Lebensräumen bzw. deren Anpassungen an unterschiedliche Umweltbedingungen. Inhalt ist zudem die Kategorisierung von Schutzgebieten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum, Vergleichende Morphologie und Anatomie der Tiere sowie Anpassungen der Tiere an ihren Lebensraum im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen des Wahlpflichtbereichs Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-WM3	Nutzpflanzen, Blüten- und Fruchtkökologie im Kontext Schulgarten	N.N.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten Nutzpflanzen der Erde. Sie beherrschen grundlegende Vermehrungs- und Anbautechniken heimischer Nutzpflanzen, so dass sie einen Schulgarten längerfristig betreuen könnten. Sie sind in der Lage, natürliche Bestäubungs- und Ausbreitungsmechanismen von Pflanzen anhand charakteristischer Merkmale zu erkennen und kennen die verschiedenen Samen- und Fruchttypen sowie deren Verwendung. Sie können die gewonnenen Erkenntnisse in allgemeiner Form zusammenfassen und präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Kenntnis, Vermehrung, Anbau, Verarbeitung und Verwendung wichtiger Nutzpflanzen, die im Schulgarten angebaut und mit den Schülerinnen und Schülern verwendet werden können. Weiterhin sind Blüten- und Fruchtmorphologie in ihrem ökologischen Kontext Inhalt des Kurses. Zentraler Lehr-Lernort ist der Botanische Garten mit integriertem Lehr-Schulgarten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, 3 SWS Praktikum, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum sowie Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen des Wahlpflichtbereichs Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-WM4	Zoologischer Garten	N.N.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ihre zoologischen Artenkenntnisse vertieft und verstehen die vielfältigen Aufgaben eines Zoologischen Gartens. Sie sind mit den unterschiedlichen Sichtweisen des Zoos vertraut. Sie kennen didaktische Möglichkeiten, wie ein Besuch im Zoo und die Nutzung der Zooschule in den Unterricht eingebunden werden kann.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die Vertiefung der Artenkenntnis von Tieren, Verhaltensbeobachtungen, sowie die Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen vom Konzept Zoologischer Garten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, 3 SWS Exkursion, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Vergleichende Morphologie und Anatomie der Tiere sowie Anpassungen der Tiere an ihren Lebensraum im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen des Wahlpflichtbereichs Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PHF-BA-KT-BIO-WM5	Pflanzen und Tiere als Mitwelt – kulturgeschichtliche, soziopolitische und ethische Perspektiven	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls kulturgeschichtliche (religiöse, historische) Deutungen von Pflanzen bzw. Tieren sowie soziopolitische und ethische Perspektiven der Interaktionen mit Pflanzen und Tieren. Sie kennen die Grundlagen und die Grenzen der naturwissenschaftlichen Welterklärung sowie theologische, philosophische und religionsgeschichtliche Ansätze des Weltverstehens. Sie sind in der Lage, im Diskurs die Unterschiede und die jeweiligen Potentiale diese Welterklärungsmodelle zu erklären. Sie besitzen die Kompetenz solche Diskurse zu führen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind symbolische Wahrnehmungen von Tieren und Pflanzen in Religion und Kulturgeschichte, theologische und philosophische Ansätze des Weltverstehens und Welterklärens mit ihren Grundannahmen und sowie ihren ethischen Perspektiven.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum sowie Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen im Wahlpflichtbereich Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen des Wahlpflichtbereichs Biologie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als öffentliche Einzelleistung von 45 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

**Anlage 2:  
Studienablaufpläne**

**1. Studienablaufplan Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften (mit 1. Hauptfach Katholische Theologie und 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär mit fachpraktischem bzw. interdisziplinärem Wahlpflichtbereich Fachpraktikum)** mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
<b>Module des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-PM	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	0/0/2/2/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-IM	Interdisziplinäres Modul				0/0/4/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-ST1	Grundlagen Systematische Theologie I		2/0/0/2/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-ST2	Grundlagen Systematische Theologie II	0/0/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-ST3	Aufbau Systematische Theologie I			2/0/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-BT1	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament	4/0/0/1/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-BT2	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik		0/0/2/3/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-BT3	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte			2/0/2/1/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-HT1	Grundlagen Historische Theologie I	2/0/0/2/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-HT2	Grundlagen Historische Theologie II		0/0/2/0/0/0 PL					5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
PHF-BA-KT-HT3	Aufbau Historische Theologie I			2/0/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-RP1	Grundlagen Religionspädagogik	2/0/2/1/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-PT1	Grundlagen Praktische Theologie		2/0/2/1/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-PT2	Aufbau Praktische Theologie				0/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-PR	Praktikumsmodul		1/1/0/0/0/8	0/0/0/0/0/8 PL				10
<b>Pflichtmodule Allgemeine Qualifikationen (AQua) des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-AQUA	Interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen für die Katholische Theologie			2 SWS* PL**	2 SWS* PL**			10
PHF-BA-KT-Sprache	Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch	0/0/0/1/4/0 PL						5
PHF-BA-KT-P-M	Praktikum Management				0/1/0/0/0/7 PL			5
							Abschlussarbeit	10
<b>Module des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
PHF-BA-KT-ST4	Aufbau Systematische Theologie II				2/0/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-BT4	Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik		2/0/2/1/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-HT4	Aufbau Historische Theologie II				2/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-RP2 - B	Aufbau Religionspädagogik B			0/0/2/0/0/0 PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
<b>Fachwissenschaftliche Wahlpflichtbereiche des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär***</b>								
<i>Theologien der Gegenwart</i>								
PHF-BA-KT-BT5	Bibel in der Rezeption						2/0/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-ST8	Systematische Theologien der Gegenwart						2/0/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-WP-PT	Praktische Theologie konkret						0/0/2/0/0/0 PL	5
<i>Theologie kontrovers</i>								
PHF-BA-KT-BT6	Bibel kontrovers						0/2/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-ST9	Systematische Theologie kontrovers						2/0/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-HT7	Kirchen- und Theologiegeschichte Kontrovers						0/0/2/0/0 /0 PL	5
PHF-BA-KT-WP-RP	Religionspädagogik adressatenbezogen						0/0/2/0/0/0 PL	5
<i>Antike Sprachen und Quellen</i>								
PHF-BA-KT-BT7.2	Hebräisch II						0/0/0/0/4/0 PL	5
PHF-BA-KT-BT7.3	Hebräisch-Lektüre						0/2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-Sprache2	Neutestamentliches Griechisch II						0/0/0/0/4/0 PL	5
PHF-BA-KT-BT-Sprache3	Latein II						0/0/0/0/4/0 PL	5
PHF-BA-KT-Sprache4	Latein III						0/0/0/0/4/0 PL	5
PHF-BA-KT-HT8	Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte						0/2/0/0/0/0 PL	5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
<b>Fachpraktischer bzw. interdisziplinärer Wahlpflichtbereich des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<i>Fachpraktikum</i>								
PHF-BA-KT-Fach-PR	Pastorale Arbeitsfelder					0/2/0/0/0 Praktikum (20 Wochen) PL		<b>30</b>
<b>Leistungspunkte 1. Hauptfach</b> <i>(inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)</i>		30	25	25	20	-	10	<b>110</b>
<b>Leistungspunkte 2. Hauptfach</b>		-	5	5	10	30	20	<b>70</b>
<b>Leistungspunkte GESAMT</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

\* Art der Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\* Prüfungsleistung (maximal zwei) gemäß dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\*\* Es sind jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers sowie Antike Sprachen und Quellen zu wählen.

SWS Semesterwochenstunden

M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

SLS Sprachlernseminar

P Praktikum

PL Prüfungsleistung

**2. Studienablaufplan Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften (mit 1. Hauptfach Katholische Theologie und 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär mit fachpraktischem bzw. interdisziplinärem Wahlpflichtbereich Evangelische Theologie)**  
mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	
<b>Module des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-PM	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	0/0/2/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-IM	Interdisziplinäres Modul				0/0/4/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-ST1	Grundlagen Systematische Theologie I		2/0/0/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-ST2	Grundlagen Systematische Theologie II	0/0/2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-ST3	Aufbau Systematische Theologie I			2/0/2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-BT1	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament	4/0/0/1/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-BT2	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik		0/0/2/3/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-BT3	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte			2/0/2/1/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-HT1	Grundlagen Historische Theologie I	2/0/0/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-HT2	Grundlagen Historische Theologie II		0/0/2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-HT3	Aufbau Historische Theologie I			2/0/2/0/0/0/0 PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	
PHF-BA-KT-RP1	Grundlagen Religionspädagogik	2/0/2/1/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-PT1	Grundlagen Praktische Theologie		2/0/2/1/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-PT2	Aufbau Praktische Theologie				0/0/2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-PR	Praktikumsmodul		1/1/0/0/0/8	0/0/0/0/0/8 PL				10
<b>Pflichtmodule Allgemeine Qualifikationen (AQua) des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-AQUA	Interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen für die Katholische Theologie			2 SWS* PL**	2 SWS* PL**			10
PHF-BA-KT-Sprache	Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch	0/0/0/1/4/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-P-M	Praktikum Management				0/1/0/0/0/0/7 PL			5
							Abschlussarbeit	10
<b>Module des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
PHF-BA-KT-ST4	Aufbau Systematische Theologie II						2/0/0/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-BT4	Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik		2/0/2/1/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-HT4	Aufbau Historische Theologie II				2/0/2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-RP2 - B	Aufbau Religionspädagogik B			0/0/2/0/0/0/0 PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	
<b>Fachwissenschaftliche Wahlpflichtbereiche des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär***</b>								
<i>Theologien der Gegenwart</i>								
PHF-BA-KT-BT5	Bibel in der Rezeption					2/0/2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-ST8	Systematische Theologien der Gegenwart					2/0/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-WP-PT	Praktische Theologie konkret						0/0/2/0/0/0/0 PL	5
<i>Theologie kontrovers</i>								
PHF-BA-KT-BT6	Bibel kontrovers						0/2/2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-ST9	Systematische Theologie kontrovers						2/0/0/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-HT7	Kirchen- und Theologiegeschichte Kontrovers						0/0/2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-WP-RP	Religionspädagogik adressatenbezogen					0/0/2/0/0/0/0 PL		5
<i>Antike Sprachen und Quellen</i>								
PHF-BA-KT-BT7.2	Hebräisch II						0/0/0/0/4/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-BT7.3	Hebräisch-Lektüre					0/2/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-Sprache2	Neutestamentliches Griechisch II						0/0/0/0/4/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-BT-Sprache3	Latein II						0/0/0/0/4/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-Sprache4	Latein III						0/0/0/0/4/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-HT8	Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte						0/2/0/0/0/0/0 PL	5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	V/Ü/S/T/SLS/ AK/P	
<b>Fachpraktischer bzw. interdisziplinärer Wahlpflichtbereich des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<i>Evangelische Theologie</i>								
PHF-BA-ET-KG3	Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte					2/0/2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-ET-BT3	Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung					2/0/2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-ET-BT4	Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung						2/0/2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-ET-ST3	Systematische Theologie entwickeln				2/0/2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-ET-ST4	Theologie in der Gegenwart					2/0/2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-ET-IM	Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung					0/0/2/0/0/2/0 PL		5
<b>Leistungspunkte 1. Hauptfach</b> <i>(inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)</i>		30	25	25	20	-	10	<b>110</b>
<b>Leistungspunkte 2. Hauptfach</b>		-	5	5	10	30	20	<b>70</b>
<b>Leistungspunkte GESAMT</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

\* Art der Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\* Prüfungsleistung (maximal zwei) gemäß dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\*\* Es sind jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers sowie Antike Sprachen und Quellen zu wählen.

SWS Semesterwochenstunden

M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

SLS Sprachlernseminar

AK Arbeitskreis

P Praktikum

PL Prüfungsleistung

**3. Studienablaufplan Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften (mit 1. Hauptfach Katholische Theologie und 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär mit fachpraktischem bzw. interdisziplinärem Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften)**  
mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
<b>Module des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-PM	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	0/0/2/2/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-IM	Interdisziplinäres Modul				0/0/4/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-ST1	Grundlagen Systematische Theologie I		2/0/0/2/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-ST2	Grundlagen Systematische Theologie II	0/0/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-ST3	Aufbau Systematische Theologie I			2/0/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-BT1	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament	4/0/0/1/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-BT2	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik		0/0/2/3/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-BT3	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte			2/0/2/1/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-HT1	Grundlagen Historische Theologie I	2/0/0/2/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-HT2	Grundlagen Historische Theologie II		0/0/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-HT3	Aufbau Historische Theologie I			2/0/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-RP1	Grundlagen Religionspädagogik	2/0/2/1/0/0 PL						5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
PHF-BA-KT-PT1	Grundlagen Praktische Theologie		2/0/2/1/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-PT2	Aufbau Praktische Theologie				0/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-PR	Praktikumsmodul		1/1/0/0/0/8	0/0/0/0/0/8 PL				10
<b>Pflichtmodule Allgemeine Qualifikationen (AQua) des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-AQUA	Interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen für die Katholische Theologie			2 SWS* PL**	2 SWS* PL**			10
PHF-BA-KT-Sprache	Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch	0/0/0/1/4/0 PL						5
PHF-BA-KT-P-M	Praktikum Management				0/1/0/0/0/7 PL			5
							Abschlussarbeit	10
<b>Module des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
PHF-BA-KT-ST4	Aufbau Systematische Theologie II				2/0/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-BT4	Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik		2/0/2/1/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-HT4	Aufbau Historische Theologie II				2/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-RP2 - B	Aufbau Religionspädagogik B			0/0/2/0/0/0 PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
<b>Fachwissenschaftliche Wahlpflichtbereiche des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär***</b>								
<i>Theologien der Gegenwart</i>								
PHF-BA-KT-BT5	Bibel in der Rezeption					2/0/2/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-ST8	Systematische Theologien der Gegenwart					2/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-WP-PT	Praktische Theologie konkret						0/0/2/0/0/0 PL	5
<i>Theologie kontrovers</i>								
PHF-BA-KT-BT6	Bibel kontrovers						0/2/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-ST9	Systematische Theologie kontrovers						2/0/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-HT7	Kirchen- und Theologiegeschichte Kontrovers						0/0/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-WP-RP	Religionspädagogik adressatenbezogen					0/0/2/0/0/0 PL		5
<i>Antike Sprachen und Quellen</i>								
PHF-BA-KT-BT7.2	Hebräisch II						0/0/0/0/4/0 PL	5
PHF-BA-KT-BT7.3	Hebräisch-Lektüre					0/2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-Sprache2	Neutestamentliches Griechisch II					0/0/0/0/4/0 PL		5
PHF-BA-KT-BT-Sprache3	Latein II					0/0/0/0/4/0 PL		5
PHF-BA-KT-Sprache4	Latein III					0/0/0/0/4/0 PL		5
PHF-BA-KT-HT8	Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte						0/2/0/0/0/0 PL	5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	V/Ü/S/T/SLS/P	
<b>Fachpraktischer bzw. interdisziplinärer Wahlpflichtbereich des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<i>Sozialwissenschaften</i>								
PHF-BA-Soz-M-S1	Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik					2/2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-Soz-M-S2	Methoden der Multivariaten Statistik						2/2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-Soz-M-MESE	Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung					2/0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-Soz-M-VTES	Verfahren und Techniken der empirischen Sozialforschung						2/0/0/2/0/0 PL	5
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung					0/1/2/0/0/0 PL		5
PHF-BA-Soz-MQN	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung					0/2/2/0/0/0 PL		5
<b>Leistungspunkte 1. Hauptfach</b> <i>(inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)</i>		30	25	25	20	-	10	<b>110</b>
<b>Leistungspunkte 2. Hauptfach</b>		-	5	5	10	30	20	<b>70</b>
<b>Leistungspunkte GESAMT</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

\* Art der Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\* Prüfungsleistung (maximal zwei) gemäß dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\*\* Es sind jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers sowie Antike Sprachen und Quellen zu wählen.

SWS Semesterwochenstunden

M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

SLS Sprachlernseminar

P Praktikum

PL Prüfungsleistung

**4. Studienablaufplan Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften (mit 1. Hauptfach Katholische Theologie und 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär mit fachpraktischem bzw. interdisziplinärem Wahlpflichtbereich Biologie)**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	
<b>Module des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-PM	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	0/0/2/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-IM	Interdisziplinäres Modul				0/0/4/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-ST1	Grundlagen Systematische Theologie I		2/0/0/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-ST2	Grundlagen Systematische Theologie II	0/0/2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-ST3	Aufbau Systematische Theologie I			2/0/2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-BT1	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament	4/0/0/1/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-BT2	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik		0/0/2/3/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-BT3	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte			2/0/2/1/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-HT1	Grundlagen Historische Theologie I			2/0/0/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-KT-HT2	Grundlagen Historische Theologie II				0/0/2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-HT3	Aufbau Historische Theologie I					2/0/2/0/0/0/0 PL		5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	
PHF-BA-KT-RP1	Grundlagen Religionspädagogik	2/0/2/1/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-PT1	Grundlagen Praktische Theologie		2/0/2/1/0/0/0 PL					5
PHF-BA-KT-PT2	Aufbau Praktische Theologie				0/0/2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-PR	Praktikumsmodul		1/1/0/0/0/0/8	1/1/0/0/0/0/8 PL				10
<b>Pflichtmodule Allgemeine Qualifikationen (AQua) des 1. Hauptfachs Katholische Theologie</b>								
PHF-BA-KT-AQUA (AQua)	Interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen für die Katholische Theologie	2 SWS* PL**				2 SWS* PL**		10
PHF-BA-KT-Sprache (AQua)	Antike Sprachen: Latein/Griechisch/Hebräisch	0/0/0/1/4/0/0 PL						5
PHF-BA-KT-P-M (AQua)	Praktikum Management				0/1/0/0/0/0/7 PL			5
							Abschlussarbeit	10
<b>Module des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<b>Fachwissenschaftliche Pflichtmodule des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
PHF-BA-KT-ST4	Aufbau Systematische Theologie II				2/0/0/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-KT-BT4	Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik						2/0/2/1/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-HT4	Aufbau Historische Theologie II						2/0/2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-RP2 - B	Aufbau Religionspädagogik B			0/0/2/0/0/0/0 PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	
<b>Fachwissenschaftliche Wahlpflichtbereiche des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär***</b>								
<i>Theologien der Gegenwart</i>								
PHF-BA-KT-BT5	Bibel in der Rezeption					2/0/2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-ST8	Systematische Theologien der Gegenwart					2/0/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-WP-PT	Praktische Theologie konkret						0/0/2/0/0/0/0 PL	5
<i>Theologie kontrovers</i>								
PHF-BA-KT-BT6	Bibel kontrovers						0/2/2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-ST9	Systematische Theologie kontrovers					2/0/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-HT7	Kirchen- und Theologiegeschichte Kontrovers					0/0/2/0/0 /0/0 PL		5
PHF-BA-KT-WP-RP	Religionspädagogik adressatenbezogen					0/0/2/0/0/0/0 PL		5
<i>Antike Sprachen und Quellen</i>								
PHF-BA-KT-BT7.2	Hebräisch II						0/0/0/0/4/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-BT7.3	Hebräisch-Lektüre					0/2/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-Sprache2	Neutestamentliches Griechisch II					0/0/0/0/4/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-BT-Sprache3	Latein II					0/0/0/0/4/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-Sprache4	Latein III					0/0/0/0/4/0/0 PL		5
PHF-BA-KT-HT8	Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte					0/2/0/0/0/0/0 PL		5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	V/Ü/S/T/SLS/E /P	
<b>Fachpraktischer bzw. interdisziplinärer Wahlpflichtbereich des 2. Hauptfachs Katholische Theologie interdisziplinär</b>								
<i>Biologie</i>								
<i>Pflichtmodule im Wahlpflichtbereich Biologie</i>								
PHF-BA-KT-BIO-M1	Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum		0/4/0/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KT-BIO-M2	Vergleichende Morphologie und Anatomie der Tiere		2/2/0/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KT-BIO-M3	Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen			2/0/2/0/0/0/2 PL				5
PHF-BA-KT-BIO-M4	Anpassungen der Tiere an ihren Lebensraum				2/2/2/0/0/0/0 2 PL			5
<i>Wahlpflichtmodule im Wahlpflichtbereich Biologie****</i>								
PHF-BA-KT-BIO-WM1	Evolution und Vielfalt						2/0/3/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-BIO-WM2	Ökologie und Biogeographie						0/0/4/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-KT-BIO-WM3	Nutzpflanzen, Blüten- und Fruchtökologie im Kontext Schulgarten						0/0/2/0/0/0/3 PL	5
PHF-BA-KT-BIO-WM4	Zoologischer Garten						0/0/2/0/0/3/0 PL	5
PHF-BA-KT-BIO-WM5	Pflanzen und Tiere als Mitwelt – kulturgeschichtliche, soziopolitische und ethische Perspektiven						0/0/2/2/0/0/0 PL	5
<b>Leistungspunkte 1. Hauptfachs</b> <i>(inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)</i>		30	20	20	20	10	10	<b>110</b>
<b>Leistungspunkte 2. Hauptfach</b>		-	10	10	10	20	20	<b>70</b>
<b>Leistungspunkte GESAMT</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

\* Art der Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\* Prüfungsleistung (maximal zwei) gemäß dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQua-Bereich.

\*\*\* Es sind jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers sowie Antike Sprachen und Quellen zu wählen.

\*\*\*\* Es sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

SWS	Semesterwochenstunden	T	Tutorium
M	Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3	SLS	Sprachlernseminar
LP	Leistungspunkte	E	Exkursion
V	Vorlesung	P	Praktikum
Ü	Übung	PL	Prüfungsleistung
S	Seminar		